

**Abgeordnete**  
**Petra Nicolaisen**  
Innenpolitische Sprecherin

CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Landeshaus  
24105 Kiel  
Telefon 0431-988-1464  
Telefax 0431-988-1444  
E-Mail: petra.nicolaisen@cdu.ltsh.de  
Internet: www.cdu.ltsh.de

Vorsitzende des Innen- und  
Rechtsausschusses des Schleswig-  
Holsteinischen  
Landtages  
Frau Barbara Ostmeier, MdL

**Sekretariat: Susanne Schaffer**  
Telefon: 0431-988-1424  
Telefax: 0431-988-1404  
E-Mail: susanne.schaffer@cdu.ltsh.de

im Hause

Kiel, 17. November 2016

## **Erweiterung der Tagesordnung des Innen- und Rechtsausschusses am 23.11.2016**

Sehr geehrte Frau Kollegin Ostmeier,

für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 23.11.2016 bitte ich Sie, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

**Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa über die zunehmende Gewalt in den Justizvollzugsanstalten im Land, insbesondere in der JVA Neumünster, sowie über geplante Maßnahmen der Landesregierung zum Schutz der Bediensteten und der Gefangenen vor Übergriffen**

Die Ministerin wird aufgefordert, unter anderem, aber nicht ausschließlich zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Wie viele Gewalttaten zwischen Gefangenen hat es seit dem Inkrafttreten des Landesstrafvollzugsgesetzes in welchen Anstalten gegeben?
- Wie viele Gewalttaten gegenüber Bediensteten hat es seit dem Inkrafttreten des Landesstrafvollzugsgesetzes in welchen Anstalten gegeben?
- Gibt es aus Sicht der Landesregierung eine Zunahme der Gewalt zwischen Gefangenen und der Gewalt gegenüber Bediensteten und wenn ja, in welcher

Form?

- Besteht aus Sicht der Landesregierung ein Zusammenhang zwischen dem neuen Strafvollzugsgesetz und Gewalttaten in den Justizvollzugsanstalten und wenn ja, in welcher Weise?
- Sieht die Landesregierung einen unmittelbaren Handlungsbedarf in allen, bzw. in einzelnen Anstalten des Landes und wenn ja, welchen?
- Wie häufig konnte seit Inkrafttreten des Landestrafvollzugsgesetzes in den einzelnen Anstalten des Landes der Aufschluss jeweils nicht in der gesetzlich als Regelfall vorgesehenen Form erfolgen?
- Wie häufig mussten seit Inkrafttreten des Landestrafvollzugsgesetzes in den einzelnen Anstalten des Landes Arbeitsmaßnahmen aufgrund von Personalmangel ausfallen?
- Ist die Landesregierung der Auffassung, dass sich die Sicherheitslage in den Anstalten seit dem Inkrafttreten des Landestrafvollzugsgesetzes verändert hat und wenn ja, in welcher Weise?
- Ist die Landesregierung nach wie vor der Auffassung, dass das verfügbare Personal ausreichend ist, um die Anforderungen des Landestrafvollzugsgesetzes umzusetzen?

Ich bitte Sie, die Justizministerin entsprechend zu laden. Ich weise darauf hin, dass ich von einer persönlichen Anwesenheit der Ministerin ausgehe.

Ebenso beantrage ich anlässlich der Berichterstattung in den Kieler Nachrichten vom 17.11.2016, den Personalrat der Justizvollzugsanstalt Neumünster zu der Sitzung einzuladen und ihm vor dem Ausschuss Gelegenheit zu geben, über seine Einschätzungen der aktuellen Situation zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Nicolaisen